

Wagner-Filme 2021

Aufstellung von Sabine Sonntag

Auf der Basis der Veröffentlichung von Sabine Sonntag, *Richard Wagner im Kino*, Köln 2010; mit einem update vom 22.Mai 2021.

Jahr	Titel	Regie	Wagner-Darsteller	Musik	Klasse	Typ
1913	<i>Richard Wagner</i> ¹	Carl Froelich Wilhelm Wauer	Giuseppe Becce	Giuseppe Becce 1983: Armin Brunner	Wagner-Film	Stummfilm
1920	<i>Das Schweigen am Starnberger See</i>	Rolf Raffé	Karl Guttenberger Ludwig: Hofopernsänger Martin Wilhelm, später Ferdinand Bonn	-	Ludwig-Film	Stummfilm
1929	<i>Ludwig der Zweite</i>	Wilhelm Dieterle ²	Wagner: ? Ludwig: Wilhelm Dieterle	-	Ludwig-Film	Stummfilm
1939	<i>Remontons les Champs-Élysées</i>	Sacha Guitry	Robert Pizani	Adolphe Borchard	Geschichtspasticcio	sw
1954	<i>Ungarische Rhapsodie</i>		Peter Lehmbruck Liszt: Paul Hubschmid bzw. Jacques François ³		Liszt-Film	Zwei Fassungen: dt. und frz.
1955	<i>Magic Fire</i>	William Dieterle	Alan Badel	Wagner, arr. Erich Wolfgang Korngold	Wagner-Film	Farbe
1955	<i>Ludwig II. Glanz und Ende eines Königs</i>	Helmut Käutner	Paul Bildt Ludwig: O.W. Fischer ⁴	Wagner, Bearb.: Heinrich Sutermeister	Ludwig-Film	Farbe
1960	<i>Song Without End</i>	Charles Vidor, George Cukor	Lyndon Brook Liszt: Dirk Bogarde		Liszt-Film	Farbe
1970	<i>Die Barrikade</i>	Carlheinz Caspari	Werner Dahms		Wagner-Film	TV-Film, sw
1972	<i>Ludwig - Requiem für einen jungfräulichen König</i>	Hans Jürgen Syberberg ⁵	Gerhard März und Anette Trier ⁶ Ludwig: Harry Baer	Richard Wagner, Volksmusik, Schlager	Ludwig-Film	In Form eines Theaterstückes gefilmt

1972	<i>Ludwig II. Le Crépuscule des dieux</i> ⁷	Luchino Visconti ⁸	Trevor Howard Ludwig: Helmut Berger	Wagner, Offenbach, Schumann Leitung: Franco Mannino	Ludwig-Film	Farbe, mehrere Fassungen von 4 Std. bis 2 ½ Std.
1975	<i>La Mort du Titan</i>	Josée Dayan	Michel Vitold		Wagner-Film	Farbe
1975	<i>Lisztomania</i> ⁹	Ken Russell	Paul Nichols Liszt: Roger Daltrey	Rick Wakeman	Liszt-Film	Farbe
1981	<i>Franz Liszt</i> ¹⁰	Miklós Szinetár	Tilo Brückner Tamás Bolba (Kind), Béla Simon (Junge), Géza D. Hagedüs (junger Liszt), Iván Darvas (alter Liszt)		Liszt-Film	TV-Serie
1982	<i>Wagner e Venezia</i> ¹¹	Petr Ruttner	Orson Welles (Stimme)			Doku über Venedig, Dauer: 30 Minuten
1983	<i>Wagner. Mythos und Religion</i> ¹²	Tony Palmer	Richard Burton		Wagner-Film	Farbe, ca. 9 Std.
1986	<i>Romanza final. Gayarré</i>	José María Forqué	Wagner: ? Gayarré: José Carreras			Sänger-Film
1987	<i>Wahnfried</i>	Peter Patzak	Otto Sander	Peter Zwetkoff; Wagner; Liszt; Weber	Wagner-Film	Farbe
1995	<i>Ludwig und Richard</i>	Animationsfilm von Dieter Olaf Klama			Ludwig-Film	Farbe
1995	<i>Bruckners Entscheidung</i>	Jan Schmidt-Garre	Joachim Kaiser ¹³ Bruckner: Joachim Bauer			Film-Essay, sw
2005	<i>Richard Wagner und die Frauen</i>	Andreas Morell	Jung: Milan Duchek Älter: Jiri Panzner			Dokudrama

2011	<i>Celles qui aimaient Richard Wagner</i> ¹⁴	Jean-Louis Guillerrou	Jean-François Balmer Mit Roberto Alagna	Wagner. Lohengrin-Szenen		Satire, Sänger-Film, Farbe
2012	<i>Ludwig II.</i> ¹⁵	Marie Noëlle, Peter Sehr	Edgar Selge Ludwig: Sabin Tambrea		Ludwig-Film	Farbe
2013	<i>Wagnerwahn</i> ¹⁶	Ralph Pfleger	Samuel Finzi Cosima: Pegah Ferydoni			Dokudrama Farbe
2013	<i>Der Wagner-Clan. Eine Familiengeschichte</i> ¹⁷	Christiane Balthasar	Justus von Dohnány Cosima: Iris Berben Siegfried: Lars Eidinger	Johannes Kobilke		TV-Film
2013	<i>Twilight oft he Gods</i>	Julian Doyle	Richard Franklin Nietzsche: Jud Charlton			Farbe
2013	<i>Richard – Im Walkürenritt durch Wagners Leben</i>	Animationsfilm von Schwarwel		Rockformation Speedmök		Kurzfilm Dauer: 07:40

Stand: 22. Mai 2021 ☺

¹ Anlass: der 100. Geburtstag Wagner.

² Wilhelm Dieterle führt Regie und spielt den Ludwig. Später wird er als „William“ Dieterle den Wagner-Film *Magic Fire* drehen. Wagner erscheint hier nur als kurze und stumme Illusion von Ludwig II.

³ In dieser Zeit wurden Filme oft zweisprachig gedreht. In der französischen Version wurde Paul Hubschmid durch einen anderen Schauspieler ersetzt.

⁴ Dieser Film zeigt in typischer Weise, dass in den 1950er Jahren Schauspieler wichtiger waren als biographische Realität. Bei der ersten Begegnung von Wagner und Ludwig II. war Richard Wagner 51 Jahre alt, Ludwig 19. In diesem Film mit Ludwig (O. W. Fischer) und Wagner (Paul Bildt) ist Wagner ebenfalls etwa 30 Jahre älter als Ludwig, nur, dass O. W. Fischer nicht 19, sondern 40 ist und Wagner 70, ein Alter, das er in der Realität gar nicht erreicht hat.

⁵ Durch die zeitgleich entstandenen Filme von Syberberg und Visconti entbrannte ein Streit, was die „richtige“ Art sei, dieses Leben zu verfilmen.

⁶ Wagner wird hier ganz im Sinne der theatralisierten Distanz von zwei Schauspielern gespielt: einem kleinwüchsigen Darsteller und einer androgyn wirkenden Frau.

⁷ *Le crépuscule du Dieu* heißt „Götterdämmerung“ und verweist damit auf Wagner. Auch der 1969 entstandene Visconti-Film hieß so: *La caduta degli Dei* (Der Fall der Götter, eben „Götterdämmerung“).

⁸ Viscontis Film existiert in unterschiedlichen Längen, aber nicht nur das: die Zensur griff auch sonst stark ein, beispielsweise, indem man die *Tristan*-Musik aus der Badeszene entfernte. Ludwig beobachtet von Ferne seinen nackt im See badenden Diener. Was er dabei empfindet, wollte Visconti durch die emotional aufgeladene *Tristan*-Musik verdeutlichen. In der Kurzfassung läuft diese Szene ohne Musik und ist ihrer Brisanz beraubt.

-
- ⁹ Eigentlich wollte Russell einen Wagner-Film drehen, aber auf Grund der Besetzung mit Roger Daltrey rückte Liszt ins Zentrum.
- ¹⁰ Hier wie auch für andere Wagner-Filme (z.B. *Magic Fire*) stellte die Festspielleitung von Bayreuth für eine nicht unerhebliche Miete das Festspielhaus zur Verfügung.
- ¹¹ Dies ist kein Wagner-Film im herkömmlichen Sinn. Aber die Stimme von Orson Welles als Wagner verleiht der Rundfahrt durch Venedig eine besondere Note.
- ¹² Diese TV-Serie dauert fast zehn Stunden. Es gibt mehrere Fassungen unterschiedlicher Länge.
- ¹³ Es handelt sich tatsächlich um den früheren Chefkritiker der Süddeutschen Zeitung Joachim Kaiser (1928 – 2017).
- ¹⁴ „Jene Frauen, die Richard Wagner geliebt haben“
- ¹⁵ Dieser Film zeigt als einziger Richard Wagner (Edgar Selge) als Regisseur, der mit den Sängern Anja Kampe und Wolfgang Schwinghammer eine Szene aus *Tristan* arbeitet. In der Serie von Palmer ist Wagner (Richard Burton) nur kurz auf der Festspielhaus-Bühne zu sehen und lässt sich die Dampfmaschine zeigen.
- ¹⁶ Der Film wendet sich ein jüngeres Publikum, siehe Besetzung der Cosima
- ¹⁷ Dieses von Oliver Berben für seine Mutter Iris (als Cosima Wagner) zusammengestellte TV-Drama beginnt mit dem Tod von Wagner (Justus von Dohnány) und behandelt die nachfolgende Generation. Erstmals wird die Homosexualität von Siegfried Wagner (Lars Eidinger) thematisiert. Weitere Themen sind der Prozess von Isolde Wagner um die Anerkennung als echte Wagner-Tochter und der zunehmende Einfluss von Houston Stewart Chamberlain (Heino Ferch).